



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 08.01.2024

Niederschrift

18. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport vom 06.12.2023

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Alexander Pfau

Stellvertretende Ausschussvorsitzende

Frau Janina Holzapfel

Ausschussmitglied

Herr Rüdiger Funck

Frau Marina Glorius

Herr Matti Merker

Frau Dr. Margarete Sauer

Frau Helga Weber

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Erste Stadträtin

Frau Erste Stadträtin Miriam Mohr

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Norbert Knöll

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Seniorenbeirat

Herr Hans Günther Kilberth

Schriftführerin

Frau Désirée Volz

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Frau Katja Köbler

Frau Daniella Sagnelli-Reeh

Beginn der Sitzung: 20:03 Uhr

Ende der Sitzung: 20:57 Uhr

Tagesordnung:

18. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport am 06.12.2023

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2023
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
5. Haushalt 2024
6. Tag des Sports: Zwei-Jahres-Rhythmus / Überarbeitung der Satzung
Vorlage: 150/0149/2023
7. Errichtung Basketballplatz, Antrag der SPD vom 25.10.2023
Vorlage: SPD/0035/2023
8. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Pfau begrüßt den Bürgermeister, die Verwaltung, die anwesenden Mitglieder des Magistrats sowie die Vertretung für den Seniorenbeirat. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2023

Das Protokoll ist allen anwesenden zugegangen und wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Da davon auszugehen ist, dass die Fraktionen bisher nicht zu Thema Vereinsförderrichtlinien getagt haben, wurde das Thema nicht auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung genommen.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Kirch informiert über folgende Themen:

- Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Merker zur Außengastronomie des am 1.2. eröffnenden Altstadtcafés (vorher in Reinheim) in der ehemaligen Ratsstube
Der Bürgermeister und die Verwaltung sind bereits in Kontakt mit der Pächterin und das Thema wurde bereits im Magistrat angesprochen.

Die Pächterin plant auf der Außenfläche eher mehrere kleinere Schirme und Pflanzen, die die Fläche begrenzen sollen. Der Magistrat hat sich vorbehalten darüber anschließend zu entscheiden. Mit dem aktuellen Pächter ist die Verwaltung in Gesprächen wegen der bereits vorhandenen Installationen.

Frau Weber Frag nach, ob die Außengastronomie nicht bereits im Pachtvertrag enthalten ist. BGM Kirch erläutert, dass die Nutzung der Außenfläche eine Sondergenehmigung bedarf. Diese wird immer nur für ein Jahr erteilt und ist pächtergebunden. Wenn der Pächter wechselt, muss die Außengastronomie neu beantragt werden.

Herr Pfau frag nach der Regelung zur Außengastronomie anlässlich des Herbstmarktes. BGM Kirch erläutert, dass die Genehmigung für den Herbstmarkt; nicht greift, da die Außengastronomie zurückgebaut werden muss. Die neue Pächterin überlegt zusätzlich direkt am Haus eine Sitzgelegenheit zu schaffen, die vom Herbstmarkt unberührt bliebe. Ergänzend weist BGM Kirch darauf hin, dass die Pächterin in ihrem Restaurant jeden Wein – ohne Einschränkungen verkaufen kann.

- Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Merker zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und ob auch Sanierungen der Bushäuschen geplant sind?
BGM Kirch erläutert, dass über den Bruchweg hinaus keine Sanierungen geplant sind. Erst ab dem Jahr 2025, nach einer Bestandsaufnahme der Bushalthäuschen, sollen diese sukzessive und in einer überschaubaren Geschwindigkeit aus-

gebaut werden.

Herr Merker merkt an, dass die Bushalte Stelle Pfälzer Schloss barrierefrei ausgebaut wurde, es allerdings Optimierungsmöglichkeiten für das Bushäuschen gibt. BGM Kirch teilt mit, dass Reinigung und Anstrich bereits beim Baubetriebshof beauftragt sind.

Der BGM berichtet über einen Termin mit den Beschickern des Wochenmarktes und Überlegungen zur Weiterentwicklung des Wochenmarktes. Festzustellen ist, dass wir grundsätzlich einen guten Wochenmarkt habender den Zulauf über Corona nicht verloren hat. Dennoch gibt es Verbesserungsmöglichkeiten, um den Kundenstrom dauerhaft zu binden und die Aufenthaltsqualität zu steigern. Während des Termins wurden erste Ideen gesammelt, die nun weiter ausgearbeitet werden.

- Im Zusammenhang mit dem Markplatz wird eine weitere Gastronomie ihr Angebot erweitern und in der Krone wird es eine neue Pächterin geben. Insgesamt sind wir in der Neuordnung der Fläche und werden dazu Termine mit den Gastronomen vereinbaren.

Für das Stadion wurde der Vertrag für eine Containeranlage für Toiletten und Umkleide unterschrieben. Mittel waren im Haushalt 2023 zur Verfügung gestellt. Morgen findet ein Gespräch mit den nutzenden Vereinen statt.

Herr Funk fragt in diesem Zusammenhang nach dem nächsten Termin zum Sportstättenkonzept. Dieser ist für den 5. Februar 2024 geplant.

Zu TOP 5 Haushalt 2024

Der Ältestenrat hat BGM Kirch gebeten, jeden Ausschuss über den Haushalt in zu informieren. Er erläutert die Ergebnisse der Klausurtagung mittels PowerPoint-Präsentation. Die Folien werden dem Protokoll beigelegt.

Frau Weber bittet in diesem Zusammenhang, dass beim Übersenden von Folien das Datum eingefügt wird.

Herr Funk bittet die Benennung des Ausschusses zu überdenken. Auch die Ausführungen zum Haushalt zeigen deutlich, dass es nicht nur um Sport, sondern um alle Vereine geht. So könnte man den Ausschuss von SKS auch in SKV umbenennen.

Herr Pfau erläutert, dass der Ausschuss jederzeit umbenannt werden kann und schlägt vor, dies spätestens bei der nächsten Konstituierung anzustoßen.

Zu TOP 6 Tag des Sports: Zwei-Jahres-Rhythmus / Überarbeitung der Satzung Vorlage: 150/0149/2023

In 2023 wurde der Tag des Sports erstmalig erfolgreich durchgeführt. Der finanzielle Aufwand ist ungefähr vergleichbar mit dem bisherigen Format, allerdings mit einem erheblich größeren personellen Aufwand. Die Vorlage beinhaltet den Vorschlag, den Tag des Sports und damit die Sportlerehrung nur alle zwei Jahre durchzuführen.

Heute soll der Grundsatzbeschluss erfolgen, um die Satzung entsprechend zu überarbeiten und gleichzeitig der Beschluss, dass 2024 keine Veranstaltung und Ehrung stattfinden, sondern erst wieder 2025.

Frau Sauer findet den Vorschlag gut, weil es ein gutes Signal ist, dass sich die Verwaltung auf Kernaufgaben besinnt und Ressourcen sowie finanzielle Mittel gespart werden.

Herr Funk teilt diese Auffassung und folgen dem Vorschlag.

Frau Glorius merkt an, dass die Ehrungen untergegangen seien. Es seien nur wenige Zuschauer bei den jeweiligen Ehrungen an der Bühne gewesen. Wenn Ehrungen nur alle zwei Jahre stattfinden, gebührt das nicht der Wertschätzung der Sportler.

Herr Funk merkt an, dass dies der Weiträumigkeit des Geländes geschuldet ist. Dies ließe sich künftig konzeptionell und planerisch berücksichtigen, indem die Bühne ggf. zentraler gestellt wird. Wünschenswert wäre die stärkere Einbindung der Mandatsträger bei den Ehrungen.

Der BGM ergänzt, dass die bevorstehende finanzielle Gesamtsituation Einschnitte in den Standards mit sich bringt. Die Umstellung dieses Formats ist ein erster guter Anfang, Standards zu reduzieren und damit Kosten einzusparen. Wir werden uns auch in anderen Bereichen fragen müssen, wie wir Standards abbauen können, und dabei trotzdem unsere Angebote und Aufgaben nicht aufgeben.

Herr Pfau ergänzt seinerseits, dass der Tag des Sports in diesem Jahr eine schöne Veranstaltung war. Die Gestaltung der Ehrung kann man überdenken. Er gibt zu bedenken, dass wir in diesem Jahr unheimliches Glück mit dem Wetter hatten. Bei schlechtem Wetter, gehen Attraktionen der Vereine unter und somit auch die Ehrungen. Es ist ein Notfallplan notwendig, damit die Sportler geehrt werden können.

Die SPD hat noch Beratungsbedarf. Der BGM weist darauf hin, dass eine Entscheidung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung getroffen werden muss, da sonst die Zeit für eine mögliche Durchführung in 2024 zu knapp wird.

Beschlussvorschlag:

Der Tag des Sports findet künftig im Zwei-Jahres-Rhythmus statt. Der nächste Tag des Sports wird im Jahr 2025 ausgerichtet. Die Satzung wird entsprechend überarbeitet.

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen
3 Enthaltungen

Einstimmig beschlossen.

Zu TOP 7 Errichtung Basketballplatz, Antrag der SPD vom 25.10.2023
Vorlage: SPD/0035/2023

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob in der Kernstadt oder Richen ein Basketballplatz mit den offiziellen Maßen der FIBA und zwei Körben gebaut werden kann, ob dafür geeignete Flächen zur Verfügung stünden und was ein solcher Platz kosten würde.

Des Weiteren soll geprüft werden, ob sich Sponsoren an einem solchen Projekt beteiligen würden.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt.

Zu TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Frau Sauer frag nach, wer für die Indizes der Straßenschilder zuständig ist. Es gibt seitens der Bürgerstiftung 19 Vorschläge für Umstädter Namen. Die Verwaltung kommt auf Frau Sauer zu und stimmt das weitere Vorgehen ab.

Herr Pfau bittet noch einmal zu prüfen, ob jemand der Anwesenden die Anwesenheitsliste der letzten Sitzung mitgenommen hat.

Herr Pfau bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Sitzung und schließt die Sitzung um 20.57 Uhr.

Alexander Pfau
Ausschussvorsitzender

Désirée Volz
Schriftführerin